

C2_ Machbarkeitsstudie Jugendzentrum, OGS und Stadtteilzentrum

Die Machbarkeitsstudie soll sowohl Bedarfe in der Stadtteilgesellschaft als auch räumliche Bedarfe der unterschiedlichen, miteinander kooperierenden sozialen Einrichtungen definieren, sowie Standorte für bestehende bzw. geplante soziokulturelle Einrichtungen prüfen.

Da das Gebäude des bestehenden *Jugendzentrums* stark baufällig ist, ist ein alternativer Standort zu prüfen. Dabei muss mindestens das bisherige Raumprogramm realisierbar sein, ein beispiel- und vom Jugendzentrum aus einsehbarer Freiraum muss in unmittelbarer Nähe als Spiel- und Aufenthaltsfläche verfügbar sein. Die Kombination mit dem geplanten Stadtteilzentrum und wie bisher mit der OGS müssen unter Einbeziehung aller Beteiligten abgewogen werden.

Die *offene Ganztagschule* hat erhöhten Raumbedarf. Es ist zu prüfen, ob und wo sie sich räumlich erweitern kann. Denkbar wäre ein Neubau auf/ hinter der Fläche des bisherigen Jugendzentrums.

Darüber hinaus soll im Rahmen der Machbarkeitsstudie geprüft werden, inwiefern Raumbedarfe für gemeinschaftsorientierte Nutzungen und Gemeinschaft stärkende Angebote und Funktionen vorhanden sind. Auf dieser Basis soll ggf. ein tragfähiges und langfristiges Nutzungs- und Betriebskonzept für ein *Stadtteilzentrum* erarbeitet werden. Dabei sollen vor allem bildungsnahe, soziale, kulturelle, generationenübergreifende, integrative und ehrenamtliche und gastronomische Angebote, sowie temporäre Angebote wie der Bürgerservice der Stadt Schwerte Berücksichtigung finden.

Ziele

- ≡ Betreuungs- und Spielangebote für Kinder und Jugendliche schaffen
- ≡ Anknüpfen an lokale Nachbarschaftstraditionen und Förderung der Selbstorganisation
- ≡ Angebote für die Stadtteilbevölkerung schaffen, die bisher keinen Zugang zum Nachbarschafts- und Sozialleben hat

Teilaufgaben

- ≡ generelle Bedarfsermittlung und -bewertung – lokal, regional, zielgruppenspezifisch, perspektivisch
- ≡ Prüfung von potentiellen Standorten für ein neues Stadtteilzentrum mit Jugendzentrum und für die OGS
- ≡ Beteiligung aller relevanten und beteiligten Akteure, lokaler Vereine, Multiplikator*innen, Bürger*innen
- ≡ Aufstellung von Raum- und Nutzungsprogrammen sowie Empfehlungen zu organisatorischen Belangen

Beteiligte

Stadt Schwerte - Jugendamt 51, Schulverwaltungsamt 40, Büro des Bürgermeisters, Amt für Immobilienmanagement 65, Planungsamt 61, Jugendzentrum, Offene Ganztagschule, Reichshofschule, Stadtteilgruppe, Vereine, Multiplikator*innen, Fachplaner*innen, Expert*innen

Bearbeitungszeitraum

2020

Kosten

25.000 Euro

Priorität

hoch

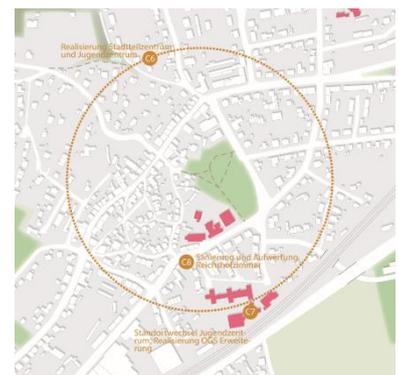


Abbildung 148: Standortsuche in zentraler Lage

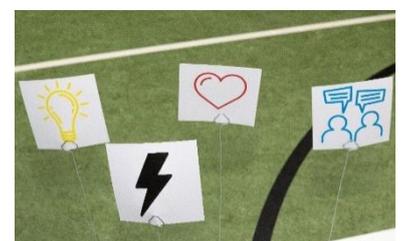


Abbildung 149: Mitwirkung und Teilhabe in der Bewohnerschaft aktivieren und ermöglichen